

Januar



Luk. 6, 36 „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

So eine schöne Jahreslosung, mit der uns das Neue Jahr begrüßt! Wer bräuchte es nicht, barmherzige Menschen um sich herum, und was hat man selbst für ein gutes Gefühl, wenn man gegenüber einem anderen Menschen barmherzig sein durfte: es ist wie eine blühende Blume im Frost, wie das umseitige Christosengesteck mitten im tiefsten Winter. Mitten in der größten Finsternis hat sich uns die göttliche Barmherzigkeit gezeigt, ist Jesus Mensch geworden, unser eigen geworden, damit auch wir barmherzig werden können und das Licht verbreiten. Welches Wunder! Er *hat* sich über uns erbarmt! Lassen wir unser kaltes Herz von seiner Barmherzigkeit anrühren! Die Liebe dringt uns! Rufen wir es laut in eine trostlose, hoffnungslose Welt hinein: „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden!“ Damit viele einen beständigen Trost und eine gute Hoffnung bekommen! Danke, Herr! Amen.

*„Du darfst das Brot für den Bruder brechen, ihn verstehen, wo keiner verstehen mag, dich erbarmen, wo sich keiner erbarmt.“
Hanna Hümmer*